



Evangelische Weser-Nethe-
Kirchengemeinde Höxter

Gemeindebrief

Mai 2025 bis Juli 2025

www.evangelisch-in-hoexter.de

Konfirmation 2025



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ (Ps. 23,1)

Inhaltsverzeichnis

Konfirmation 2025	3
950 Jahre St. Kilianikirche in Höxter	5
an-ge-dacht	7
Die ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ hat eine neue Leiterin	7
25 Jahre Gospelchor Beverungen „be voices“	8
„Komm Heiliger Geist, Herre Gott“. Pfingsten im Lied	9
Wendepunkte	10
Termine	11
Gottesdienste	12
Frauenfrühstück unterwegs	14
Was wäre Pfingsten ohne Ostern?	15
Evangelisches Forum	16
Kaffeeduft und Orgelklang	16
Sponsoren	17
Schutzkonzept zur sexualisierten Gewalt	18
Aus dem Schöpfungsgarten	18
Pfingstmontag: Tauffest auf der Weserscholle in Höxter	19
Nachruf Günter Dorroch	20
Der Weg der Liebe	21
Kontakte	23

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Reinhard Großkopf, Brüderstraße 9, 37671 Höxter
05271 7586
pad-kg-hoexter@kkpb.de

Redaktion: Dietmar Kanand, Dr. Walter Werbeck
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Juni 2025

Artikel bitte an folgende Personen:

Bezirk Amelunxen: Dietmar Kanand 0527136573 dietmar.kanand@gmx.de

Bezirk Bruchhausen: Werner Ide 05275 1336 ide.werner@t-online.de

Bezirk Beverungen: Michael Feiler 05645 9549 michael.feiler@arcor.de

Bezirk Höxter: Dr. Walter Werbeck 05271 34889 walter.werbeck@online.de

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auf ihre Konfirmation bereiten sich vor

Amelunxen

Beck, Milla
Golücke, Paul-Erik
Lutz, Alina
Menke, Mats
Vonderbank, Bennet

Beverungen

Eickhoff, Jasmin
Fischer, Franziska
Geck, Julia
Giefers, Malte
Gossen, Felisha
Jährlich, Milina
Kiefisch, Charlotte
Schwalm, Isabelle
Smith, Zoe
Ulber, Lotte Julia
Wohlgemuth, Mika

Bruchhausen

Hasse, Charlotte
Köhl, Daniel Sebastian
Schönhals, Emma
Schönhals, Maja

Höxter

Behrendt, Emma
Bickel, Alexander

Borchers, Emily-Mathilda
Braun, Murice Tizian
Dick, David
Dick, Laura
Elsässer, Leon
Engel, Alexis
Enns, Anastasia
Fellwock, Pia
Fuchert, Silas
Golücke, Emma
Gutierrez, Abelina
Henke, Elisa
Hüttig, Abygail
Jahnel, Leon
Kaspereit, Alexis
Kienecke, Justus
Kirin, Evelina
König, Leonard
Lange, Lana
Menne, Meliz
Meyer, Silas
Rausch, Alina
Rose, Julian
Sattler, Frieda
Schinke, Luca Mael
Scholz, Lina
Sommer, Lea Sophie
Weike, Jeremy
Weisbender, Marlene
Zerreich, Luca



Unsere Konfis über ihre gemeinsame Zeit bis zur Konfirmation

Als ich erfuhr, dass ich zum Konfirmandenunterricht gehen durfte, war ich schon ganz aufgeregt und habe mich gefreut, dass ich dran teilnehmen durfte. Ich hatte natürlich Sorgen, wie die anderen sind, ob sie nett sind oder werde ich neue Freunde kennenlernen?

Die Konfi-Zeit war sehr schön. Ich habe neue Freunde gefunden und die Teamer und die Pfarrer sind sehr nett.

Im Mai 2024 begann unsere Reise zu Gott, die spannender ist, als ich am Anfang dachte.

Ich habe viel Neues über Gott und Gruppenzusammenarbeit kennengelernt.

Ich fand es toll zu sehen, dass Glauben nicht immer nur ernst sein muss, sondern auch dass man einfach mal Spaß haben kann.

Was ich an der Konfi-Zeit besonders gut fand war, dass uns nicht nur Sachen beigebracht wurden, sondern dass wir den Glauben auch hinterfragen durften und uns zusammen Gedanken darüber machen konnten.

Ich finde die Konfi-Zeit ganz ok, weil manchmal ist es ein bisschen langweilig, aber es ist auch ganz lustig.

Die Konfi-Zeit war aufregend, schön und lustig.

In der Konfi-Zeit haben wir verschiedene Sachen gemacht, wie Spiele gespielt oder Kerzen gestaltet.

Die Konfi-Treffen dienstags alle zwei Wochen waren gut, weil man in der Zeit vieles über andere kennengelernt und viel gelacht hat.

Ich fand es nicht so gut, weil ich Dienstag immer Fußballtraining habe und es dann immer ausfallen lassen musste. Trotzdem war es nicht ganz so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe.

Ein Highlight waren unsere Gottesdienste, in denen wir ein Stück näher mit Gott waren.

Eine interessante Erfahrung waren meine Praktika beim Kuchenverkauf.

Ich fand, das KonfiCamp war eine der besten Sachen, die ich jemals gemacht habe.

Das Beste an meiner Konfi-Zeit war das KonfiCamp. Da gab es viele Aktivitäten, an denen wir teilgenommen haben, z. B. das Geländespiel „Ritter der Tafelrunde“ oder den Marktplatz, der täglich stattfand.

Die Andachten auf dem KonfiCamp morgens und abends haben mir gut gefallen. Die waren sehr anders gestaltet als normal in der Kirche. Das war für mich und die meisten anderen schöner und ansprechender.

Ein Highlight auf dem KonfiCamp war auch die Disco.

Mir hat das Sternensingen gefallen, da man zu anderen gehen konnte denen was vorsingen.

950 Jahre Kilianikirche in Höxter



1075 2025

Jahre
Kilianikirche Höxter

Gottesdienst – Geselligkeit – Feiern – Fotoausstellung – Bratwurst – Hüpfburg – Musik – Wein

6. Juli

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Superintendent Volker Neuhoﬀ
anschließend Gemeindefest rund um die Kirche

17:00 Uhr musikalische Andacht

Evangelische Weser-Nethe-
Kirchengemeinde Höxter

950 Jahre St. Kilianikirche in Höxter

In diesem Jahr begehen unsere Kirchengemeinde und die gesamte Stadt Höxter ein seltenes Jubiläum. Am 6. Juli feiern wir den 950. Geburtstag unserer Kilianikirche. Mit ihrer monumentalen Doppelturmfassade ist die Kirche nicht nur ein herausragendes Zeugnis der Baukunst vergangener Zeiten, sie ist auch ein Wahrzeichen unserer Stadt und löst bei Bürgern und Gästen gleichermaßen Bewunderung aus.

Auf die Frage nach dem Alter von St. Kiliani gibt es unterschiedliche Antworten. Der Name der Kirche geht zurück auf den heiligen Kilian, einen iro-schottischen Mönch, der als Missionar in Thüringen und Würzburg seit 779 nachzuweisen ist. Den Kern des heutigen Bauwerks bildet eine dreischiffige kreuzförmige Pfeilerbasilika aus romanischer Zeit. Sie soll am 8. Juli 1075 geweiht worden sein. Um 1200 erfolgte die Einwölbung im Inneren der Kirche. 200 Jahre später wurde das südliche romanische Seitenschiff durch eine große, im Stil der Gotik errichtete Halle ersetzt. So hatte man mehr Platz für die anwachsende Gemeinde gewonnen und die Lichtverhältnisse durch die großen gotischen Fenster wesentlich verbessert. 1533 wurde in Höxter die Reformation eingeführt – in Opposition zu unserem Landesherrn, dem Fürstabt von Corvey.

Im Inneren der Kirche befinden sich einige sehr eindrucksvolle Ausstattungsstücke, welche die Stürme der Zeit überdauert haben, etwa die Kreuzigungsgruppe und die Kanzel, eine Stiftung der Brüder Donop von 1597. Sie ist eine der kostbarsten Renaissancekanzeln im Weserraum. An der westlichen Wand der südlichen Hallenkirche entdecken wir das Epitaph

der Eheleute Franz und Margarete von Kanne. Der Taufstein ist eine Stiftung aus dem Jahre 1631. Das Ganze wird überstrahlt von unserer wunderschönen Klausen-Orgel von 1710.

Am 19. September 2005 riss eine schwere Explosion in unmittelbarer Nähe der Kirche nicht nur drei Menschen aus ihrem Leben und verletzte viele andere teils schwer, sie beschädigte auch die Kirche. Erst nach einer kompletten Renovierung konnte sie am Reformationstag 2007 in einem Festgottesdienst ihrer Bestimmung zurückgegeben werden. Jetzt war auch das Ostfenster im Chorraum wieder geöffnet worden.

Liebe Gemeindemitglieder, diese kleine Betrachtung zur Geschichte unserer St. Kilianikirche will ihnen schon jetzt auf einen Hinweis auf dieses besondere Jubiläum geben. Wir würden uns freuen, wenn sie am Sonntag, den 6. Juli, am Festgottesdienst und dem bunten Programm, das rund um die Kirche geplant ist, recht zahlreich teilnehmen würden. Bitte besuchen sie auch die Fotoausstellung zur Kirche und ihrer wechselvollen Geschichte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreises „verlässlich geöffnete Kirche“ sind vor Ort und werden ihnen bereitwillig Auskunft geben.

Wilfried Henze



an - ge - dacht

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh.3, 16)

Das ist für mich der Inhalt der Osterbotschaft. Ich bin trotz aller meiner Schwächen und menschlichen Unzulänglichkeiten von Gott tatsächlich einfach bedingungslos geliebt! Ich muss keine Vorbedingungen erfüllen, muss nicht erst etwas leisten, damit ich dann den verdienten Lohn bekomme - wie es sonst im Leben ist.

Denn normalerweise gibt es dieses „Wenn, dann...“ – oder noch bekannter als „Wenn nicht..., dann nicht...“: „Wenn du dein Zimmer nicht aufräumst, dann gibt es keine Handyzeit“, „Nur wenn du deine Versprechen einhältst, dann werde ich das und das für dich tun.“

Bei Gott ist das anders. Die Liebe geht von ihm aus, er tut alles für uns. Vielleicht ist das für uns so schwer anzunehmen, weil es so ungewohnt ist. Aber ist das nicht in Wirklichkeit eine total tolle frohe Botschaft?

Ihr Pfarrer Uwe Neumann



Die ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ hat eine neue Leiterin

Hallo, ich bin Anna Karoline Pommerening und leite seit Februar 2025 das evangelische Familienzentrum „Kunterbunt“ in Höxter. Gebürtig komme ich aus Osnabrück, lebte aber die meiste Zeit in Holzminden. Durch die Schule verlagerte sich mein Lebensmittelpunkt in den Kreis Höxter.

Nach meinem Studium der Erziehungswissenschaften und der komparativen Theologie an der Universität Paderborn begann ich, als pädagogische Fachkraft in einer städtischen KiTa zu arbeiten. Schnell merkte ich, dass es das richtige Arbeitsfeld für mich war. Der bedürfnisorientierte Ansatz vom Kind aus ist mir dabei immer besonders wichtig.

Durch mein christlich geprägtes Elternhaus fehlte mir im KiTa-Alltag der

städtischen Einrichtungen jedoch der Bezug zur Kirche und den christlichen Werten. Umso erfreuter bin ich, dass ich nun in der evangelischen Kindertagesstätte Kunterbunt arbeiten darf und bin gespannt auf die neue Herausforderung.

Anna Karoline Pommerening



25 Jahre Gospelchor Beverungen „be voices“

„Bleibt zu hoffen, dass dieser junge und dynamische Chor noch viele Auftritte hier hat.“ So stand es am Ende des Zeitungsberichtes über den ersten Auftritt des Gospelchores (noch ohne Namen) beim Ostergottesdienst 2001.

Im Dezember 2000 hatte sich auf Anregung der Pastöre Astrid und Uwe Neumann eine Gruppe gefunden, die diese Art der Kirchenmusik begeisterte. Die Chorleiterin Marina Solowjewa übte mit uns wochenlang unter anderem „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ ein. Das wurde auch gleich ein Lieblingssong für uns und später auch für das Publikum. Seitdem traten wir bei vielen Gottesdiensten, aber auch bei anderen Gelegenheiten auf, z.B. beim Weihnachtskonzert in der Stadthalle, Musik zur Marktzeit in Höxter, 2004 zum 150-jährigen Bestehen der ev. Kirchengemeinde Beverungen, bei mehreren Sessions in der Beverunger Kirche und bei Konzerten in der näheren Umgebung.

Aber auch in entfernteren Orten sind wir aufgetreten, z.B. während eines Ausflugs nach Bad Lauterberg im Harz. Und seit 2007 haben wir einen Namen! „be voices“ steht für: seid Stimmen, aber auch für Beverunger Stimmen.

Zum 10jährigen Bestehen 2011 sagte Uwe Neumann: „Beim ersten Auftritt kannten wir noch nicht alle Lieder, aber die Damen machten sich schon Gedanken, was sie anziehen sollen.“ Nach roten und grünen Schals gab es ein neues Outfit, unsere freundlich schwarze Kleidung wurde mit Regenbogenschals aufgepeppt.

Im Mai 2011 gab es einen Chorleiterwechsel. Unter Johannes Lücking machten wir Bekanntschaft mit Chorsätzen des Osloer Gospel Choir. Seit 2013 werden wir von Ghislaine Seydler geleitet. Mit ihrer charmanten, aber auch fordernden Art hat sie uns leistungsmäßig ganz weit voran gebracht. Zu den Gospelsongs kamen Balladen und Popsongs sowie afrikanische Lieder, die natürlich in der Originalsprache gesungen werden.



Bei Konzerten bringt Thorsten Seydler am Klavier noch mehr Schwung in den Auftritt. Auch bei Chorwochenenden oder ganztägigen Übungstagen lernten und lernen wir die Geheimnisse des guten Chorgesangs kennen.

Und nun wollen wir unser 25-jähriges Bestehen mit einer Kirchentour-

nee feiern. Wir hoffen, zahlreiche Freunde der Musik an folgenden Terminen jeweils um 17 Uhr begrüßen zu können:

05.07. Brakel, Kapuzinerkirche

06.07. Holzminden, Lutherkirche

30.08. Höxter, Kilianikirche

07.09. Bad Karlshafen, St. Stephanus

12.10. Beverungen, Kreuzkirche

Brigitte Preuß

„Komm Heiliger Geist, Herre Gott“. Pfingsten im Lied



(WW) Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes. Wie das 2. Kapitel der Apostelgeschichte überliefert, inspirierte Gottes Geist die Jünger Jesu, allen voran Petrus, zu wortgewaltigen Reden, die zu ihrer Überraschung von Menschen aus aller Welt verstanden wurden. Resultat war ein großes Tauffest und mit ihm die Gründung der ersten christlichen Gemeinde. Deshalb feiern wir am Pfingstfest auch den Geburtstag der christlichen Kirche.

Zu solchen Feiern gehörten immer schon Lieder, die Sendung des Heiligen Geistes ist vielfach besungen worden: etwa mit dem aus dem 9. Jahrhundert stammenden lateinischen Lied „Veni creator spiritus“ sowie dem später überlieferten „Veni, Sancte Spiritus“. Beide Lieder hat Martin Luther 1524 auch in der evangelischen Kirche verankert und beide stehen noch heute in unserem Gesangbuch: „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“ in Nr. 126, und „Komm Heiliger Geist, Herre Gott“ in Nr. 125. Gerade im letzteren Lied wird die biblische Geschichte vom ersten Pfingstfest unmittelbar präsent,

wenn es etwa in der 1. Strophe heißt: „O Herr, durch deines Lichtes Glanz/ zum Glauben du versammelst hast/ das Volk aus aller Welt Zungen./ Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.“ Schon früh wurde der Text auch in andere Sprachen übersetzt.

Die kräftige Melodie, deren Töne einen großen Raum durchmessen, passt sich der Struktur des Textes perfekt an: kein Wunder, dass sie sich seit der Reformation großer Beliebtheit erfreut. Auch heute noch kann gerade dieses Lied dazu beitragen, das Pfingstwunder zu erleben.



Wendepunkte

Taufen

Amelunxen

Lia Beer

Höxter

Lola Kämpfer

Beerdigungen

Amelunxen

Helga Rother, geb. Walle, 96 Jahre

Beverungen

Karin Bai, 69 Jahre
Friedel Kopp, 85 Jahre
Karin Mill, geb. Lucht, 59 Jahre
Wolfgang Pape, 76 Jahre
Annegret Zarnitz, geb. Schwedeck,
75 Jahre

Höxter

Jutta Berg, geb. Witt, 85 Jahre
Alma Bickel, geb. Frank, 94 Jahre
Liselotte Bock, 83 Jahre
Emmy Fronhoff, geb. Willenbockel,
96 Jahre
Günther Gehrke, 86 Jahre
Dietlinde Hackenbroich-Schiff, geb.
Hackenbroich, 84 Jahre
Brigitte Hesse, geb. Rehmet, 73 Jahre
Klaus Hillebrecht, 77 Jahre
Erika Kampmann, geb. Hölter,
82 Jahre
Helga Köhler, geb. Weikum, 68 Jahre
Siegfried Kollat, 85 Jahre
Rudolf Lohmann, 94 Jahre
Hilda Lützer, geb. Lenz, 85 Jahre
Evelin Rinninger, geb. Momma,
87 Jahre
Klaus Rittler, 87 Jahre
Emil Thüsing, 93 Jahre

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir
mit dem Segensspruch:

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch
mit aller Freude und Frieden im Glauben,
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.
(Römer 15,13)

Termine

Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe Gemeindehaus
mittwochs, 15 Uhr
Kontakt: Gerda Marquardt
05275 8385

Gymnastikgruppe
Gemeindehaus
dienstags, 17.30 Uhr
Kontakt: Wolfgang Höttemann
05275 251

Kirchenchor Cantate
Gemeindehaus, nach Absprache
donnerstags, 19.10 Uhr
Kontakt: Florian Schachner
0174 7366230

Frauenflöten Gemeindehaus
dienstags, 16.15–17.15 Uhr
Kinderflöten Gemeindehaus
donnerstags, 16.30–18 Uhr
Kontakt: Anita Krüger 05275 603

Bezirk Beverungen

Frauenhilfe
Gemeindezentrum
2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Kontakt:
Anne von Oiste-Neumann
05273 4833

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum
1. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Kontakt: Kerstin Adler

Jugend Treff
Gemeindezentrum
dienstags 14tägig 14–18 Uhr
freitags 14–18 Uhr
Kontakt: Christiana Grawe
0152 56479165

Gospelchor „be voices“
Gemeindezentrum
montags, 18 Uhr
Kontakt: Loreen Friedrich
0178 8173111
Daniela Henke
0173 8242949
Brigitte Preuß
0170 5542 411

Beverunger Tisch
Katholisches Pfarrheim
dienstags, 9–10.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé
mittwochs, 14–16 Uhr

Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe
Clara-von-Kanne-Haus,
Linnenstr. 20
3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Kontakt:
Annette v. Wolff-Metternich
05275 1620

Gemeindefrühstück
Clara-von-Kanne-Haus
vierteljährlich
mittwochs, 9 Uhr
Kontakt: Christin Güth
05275 987192

Ökumenische Pfadfinder
Clara-von-Kanne-Haus
7–13 Jahre:
montags 17–18.30 Uhr
14–18 Jahre:
montags, 18.30–19 Uhr
Kontakt:
Eileen Rehder
0173 4712538

Posaunenchor
Clara-von-Kanne-Haus
Donnerstags, 20 Uhr
Kontakt:
Diethelm Breker
0152 28056298

Bezirk Höxter

Frauenhilfe
Gemeindehaus,
Brüderstr. 9
1. Mittwoch im Monat
15–17 Uhr
Kontakt: Elke Maletz
0176 32016670

Schulmaterialienkammer
jeden 1. Donnerstag im
Monat 14–15 Uhr
(Sonderöffnungszeiten zum
Schuljahreswechsel)

Höxteraner Mittagstisch
Brüderstr. 7
montags, 12–13 Uhr

Offener Kindertreff
jeden 3. Freitag im Monat
(außer in den Schulferien)
16–18 Uhr
treff. An der Kilianikirche 4
Kontakt: Ulrike Schupp
0160 91389410

Frauentreff Jung & Alt
jeden 2. Dienstag im Monat
(außer in den Schulferien)
19.30 Uhr
treff. An der Kilianikirche 4
Kontakt: Ulrike Schupp
0160 91389410

Datum	Amelunxen	Beverungen
Samstag 03. Mai		
Sonntag 04. Mai		11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Uwe Neumann
Freitag 09. Mai		
Samstag 10. Mai	10 Uhr Konfirmation Pfr. Gunnar Wirth	
Sonntag 11. Mai		10.30 Uhr Konfirmation Pfr. Uwe Neumann
Sonntag 18. Mai		10.30 Konfirmation Pfr Uwe Neumann
Freitag 23. Mai		
Sonntag 25. Mai	11 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag 29. Mai Himmelfahrt		
Sonntag 01. Juni		11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Tim Wendorff
Sonntag 08. Juni Pfingstsonntag	11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Gunnar Wirth	11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Uwe Neumann
Montag 09. Juni Pfingstmontag		
Sonntag 15. Juni		11 Uhr Pfr.in Astrid Neumann
Sonntag 22. Juni	11 Uhr Pfr. Tim Wendorff	
Sonntag 29 Juni		11 Uhr BegrüßungsGD Konfis Pfr. U. Neumann, Pfr. G. Wirth
Sonntag 06. Juli		
Sonntag 13, Juli		
Sonntag 20. Juli		
Sonntag 27. Juli		Sommerkirche Dampferanleger

Bruchhausen	Höxter (Marienkirche, wenn nicht anders angegeben)
	18 Uhr Abendmahlgottesdienst Kiliani Pfr. Uwe Neumann
11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Gunnar Wirth	10 Uhr Konfirmation Pfr. Tim Wendorff Kiliani 18 Uhr ökumenischer GD Schöpfungsgarten
18 Uhr Beichtgottesdienst Pfr. Gunnar Wirth	
	18 Uhr Abendmahlgottesdienst Kiliani Pfr. Uwe Neumann
	10 Uhr Konfirmation Kiliani Pfr. Tim Wendorff
	11 Uhr Jugendgottesdienst mit Tansaniern Pfr. Tim Wendorff
	18.30 Uhr interreligiöses Friedensgebet Schöpfungsgarten
	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Uwe Neumann
	11 Uhr Glanz.Gottesdienst Pfr. Uwe Neumann
11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Gunnar Wirth	18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Schöpfungsgarten
9.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Gunnar Wirth	11 Uhr mit Abendmahl Pfr. Tim Wendorff
	10 Uhr kath. Pilgergottesdienst Heiligenberg 14 Uhr Tauffest Weserscholle
11 Uhr Pfr. Tim Wendorff	
	11 Uhr Pfr. Uwe Neumann
	11 Uhr BegrüßungsGD Konfis Pfr. Tim Wendorff
	11 Uhr Festgottesdienst Jubiläum Kiliani 18.30 Uhr ökumen. GD Schöpfungsgarten
Sommerkirche Nethebrücke	
	Sommerkirche Fachhochschule

Weitere Gottesdienste

Konrad-Beckhaus-Heim Höxter

Freitag 02. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 09. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 16. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Tim Wendorff
Freitag 23. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 30. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 06. Juni	9.30 Uhr	Pfr. Tim Wendorff
Freitag 13. Juni	9.30 Uhr	Heimleiter Berno Schlanstedt
Freitag 20. Juni	9.30 Uhr	Pfr. Tim Wendorff
Freitag 27. Juni	9.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann
Freitag 04. Juli	9.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann
Freitag 11. Juli	9.30 Uhr	Pfr. Tim Wendorff
Freitag 18. Juli	9.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann
Freitag 25. Juli	9.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann

St. Nikolai Seniorenhaus Höxter

Freitag 30. Mai	10.30 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 27. Juni	10.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann
Freitag 25. Juli	10.30 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann

Seniorenhaus Beverungen

Freitag 02. Mai	11 Uhr	Pfr. Uwe Neumann
Freitag 06. Juni	11 Uhr	Pfr. Tim Wendorff
Freitag 04. Juli	11 Uhr	Pfr.in Astrid Neumann

Frauenfrühstück unterwegs

Zum Frühlingsanfang hatte Renate Rathske am 20. März für das Frauenfrühstück eine Busfahrt zum Klosterkrug bei der Abtei Marienmünster organisiert. Bei schönstem Frühlingswetter waren alle Teilnehmer gut gelaunt und genossen das reichhaltige Büffet. Renate Rathske trug eine alte Frühjahrsputzgeschichte vor, die in Erinnerungen gut ankam. Eine besondere Überraschung war die Akkordeonbegleitung von Herrn Dohmann, die alle zum Mitsingen der schönen Lieder bewegte. Natürlich kamen auch anregende Unterhaltungen nicht zu kurz. In Vorfreude auf die nächste Fahrt traten wir wieder die Heimreise an.

Hier die nächsten Termine in diesem Jahr:

Donnerstag, 19. Juni

Donnerstag, 18. September (Halbtagesausflug und Kaffeetrinken),

Donnerstag, 18. Dezember (adventliches Frühstück)

Details und alle Frühstücksorte werden extra bekannt gegeben!

Weitere Informationen und Anfragen bei Renate Rathske, Tel. 05271/6955955

Was wäre Pfingsten ohne Ostern?

(DK) Haben Sie sich auch mal die Frage gestellt, was das Pfingstfest ohne Ostern wäre? Pfingsten ohne Ostern wäre nicht dasselbe, da die beiden Feste eng miteinander verbunden sind. Ostern feiert die Auferstehung Jesu Christi, die zentrale Grundlage unseres christlichen Glaubens. Diese Auferstehung ist der Sieg über den Tod und bietet uns Gläubigen die Hoffnung auf neues Leben.

Ohne die Auferstehung Jesu hätte Pfingsten, das die Herabkunft des Heiligen Geistes feiert, nicht die gleiche Bedeutung. Der Heilige Geist wird als Beistand und Tröster verstanden, der die Jünger nach der Aufer-

stehung und Himmelfahrt Jesu stärkt und leitet. Pfingsten ist somit eine direkte Folge von Ostern, da es die Erfüllung der Verheißung Jesu darstellt. Laut dieser Verheißung wird der Heilige Geist kommen, um die Gläubigen zu ermutigen und zu befähigen, das Evangelium zu verbreiten. In diesem Sinne wäre Pfingsten ohne Ostern inhaltlich leer und bedeutungslos, da die Grundlage für die Kraft und die Mission, die durch den Heiligen Geist vermittelt wird, fehlen würden.

Pfingsten gilt in der Apostelgeschichte (Kapitel 2) als die Geburtsstunde der Kirche.




TERRASSISI[®]

15
JAHRE
Gutes tun mit
Wertschöpfung

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften – nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagen nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte.

www.terrassisi.de

info@terrassisi.de

Evangelisches Forum

In dieses Jahr sind wir mit zwei interessanten Veranstaltungen gestartet, die beide gut angekommen sind. Im Januar hatten wir Vertreter der hiesigen Bestattungsinstitute und Herrn Pamme von der Stadtverwaltung zu Gast. Sie haben über Entwicklungen bei den Bestattungen und die Pläne der Stadt Höxter für den Friedhof am Wall gesprochen. Ein Beispiel für diese Entwicklung ist die Zunahme der Urnenbestattung in den letzten 20 Jahren von 13% auf 78%.

Im März hat der Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide aus Münster sein neues Buch: „Ein Muslim auf dem Jakobsweg“ vorgestellt. Aus einem Missverständnis heraus ist er den Pilgerweg sozusagen rückwärts von Santiago de Compostela aus gewandert. Die dabei entstandenen Begegnungen und Eindrücke hat er sehr humorvoll beschrieben. Man wünscht sich sehr, dass solche friedlichen interreligiösen Aktionen keine Ausnahme bleiben. Die Veranstaltung beruhte auf einer Kooperation mit der VHS und fand dort statt.

Was erwartet Sie im Frühling und Sommer? Im Geltungszeitraum dieses Gemeindebriefes wird es eine Veranstaltung geben: Am 24. Juni laden wir zu einer Lesung im Schöp-

fungsgarten ein. Jeder, der ein Gedicht, eine Geschichte oder einen Ausschnitt aus einem Roman zum Thema „Sommer – Pflanzen – Garten“ vorlesen möchte, ist herzlich willkommen. Die Texte sollten nicht allzu lang sein, eine maximale Lesezeit von fünf Minuten wäre gut. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wenn Sie den Newsletter unter ummen@web.de abonnieren, bekommen Sie die Informationen zusätzlich per E-Mail.

Noch ein Blick in den Herbst: 2025 jährt sich der Geburtstag des Theologen, Musikers und Arztes Albert Schweitzer zum 150. Mal. Wurde er zunächst hoch geachtet, so wurde seine Arbeit in Lambarene später im Zusammenhang mit einer neuen Bewertung des Kolonialismus sehr kritisch gesehen. Sein Lebenswerk, z.B. seine friedensethischen Schriften – 1954 bekam er den Friedensnobelpreis – ist bis heute wichtig. Das Evangelische Forum konnte den Leiter der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt/Main, Dr. Gottfried Schüz, für einen Vortrag in Höxter gewinnen. Er wird am 6.10. sprechen.

Petra Paulokat-Helling

Kaffeeduft und Orgelklang

Der Bezirk Höxter lädt ein!

Genießen Sie selbstgebackenen Kuchen beim Klang der Orgel in der Marienkirche. Auch in diesem Jahr ist der Tisch an folgenden Samstagen von 15 – 17.00 Uhr für Sie gedeckt:
31. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 30. August

Da die Kuchen wieder alle gespendet werden, kommt der Unkostenbeitrag von 5 € pro Person diakonischen Zwecken der Gemeinde zugute.

Heidi Bestian, Sabine Keßenich, Ute Nelles,
Petra Paulokat-Helling, Brigitte Viehöfer

Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.



AHRENS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Ahrens Haustechnik
Steinäckernstr. 1
37671 Höxter-Ottbergen
Tel. 05275 / 985 000
mail@ahrens-haustechnik.de



MÖBEL
Gausmann

Burgstraße 12
37688 Beverungen
Tel.: 05273 / 5521
oder 1414
Mobil: 0162 6805 980

Bestattungen · Überführungen
Erd-, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Raumausstattung
ANDREAS GOGREWE

Wöhrenstraße 19 · 37688 Bev. / Amelunxen
Telefon (0 52 75) 2 36
www.raumausstatter-gogrewe.de



Gardinen Polster
Fußboden Sonnenschutz



HÖRSYSTEME
HÄUSLER
Das Leben klingt gut.

Hörsysteme Häusler
Blankenauer Str. 4
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 75 66
www.das-leben-klingt-gut.de



Hecker
Haustechnik

Inh. Heizungs- und Lüftungstechniker Diether Hecker

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Mühlenwinkel 23a · 37671 Höxter-Ottbergen · Tel. 052 75/344



Manfred Holtmeier
IMMOBILIEN

Inh. **Bernd Mogge**

Nicolaistraße 12 · 37671 Höxter
Tel. 05271/380 125 · Fax 374 48
office@holtmeier-immobilien.de
Mobil: 0174/708 4278

Privat: Lönnsstraße 44 · 37671 Höxter
Tel. 05271/371 52

Immobilienkauf ist Vertrauenssache

sachkundig · unabhängig · zuverlässig



RODE
Tischlerei & Bestattungen

Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen

Am Brink 4 37688 Beverungen ☎ 0 52 75 - 2 10



Alles aus Glas
Mertens Glasbau

Inh. Glasermeister Christian Kollat

Lütmarser Str. 90a
37671 Höxter
info@mertens-glasbau.de
www.mertens-glasbau.de

Reparaturverglasungen
Bleiverglasungen
Ganzglastüren
Duschtüren
Spiegel
Glasschleifarbeiten
Glasmöbel

NOTDIENST

Tel. 0 52 71 - 3 55 67

Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!

Lange Straße 28
37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81
info@schuebeler.de / www.schuebeler.de



Schiebeler
Betten-Paradies & Pension

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Sprechen Sie uns an.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn auch Sie den Gemeindebrief mit einer Spende unterstützen möchten. Das Spendenkonto der Kirchengemeinde lautet

IBAN: DE08 4765 0130 0003 0306 65

Bitte geben Sie bei einer Überweisung das Stichwort „Gemeindebrief“ an.
Herzlichen Dank!

Schutzkonzept zur sexualisierten Gewalt

Liebe Gemeindemitglieder, uns als Presbyterium ist es wichtig, dass jeder einzelne mit einem sicheren Gefühl am Gemeindeleben teilhaben kann. Wir möchten unsere Gemeindeglieder dabei vor jeder Form von Gewalt schützen, vor allem vor sexualisierter Gewalt.

Daher haben wir im Austausch mit unserem Kirchenkreis für unsere Kirchengemeinde ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt erstellt. Dieses Schutzkonzept soll vor allem als Orientierung und Hilfestellung für diejenigen dienen, die Verantwortung übernehmen: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es soll ein Wegbegleiter sein, präventiv genutzt werden und uns in Krisensituationen handlungsfähig machen. Wir sind daran interessiert, dass dieses Konzept kontinuierlich evaluiert und gegebenenfalls angepasst wird.

Wenn Sie sich für unser Schutzkonzept interessieren, können Sie es sich auf unserer Homepage www.evangelisch-in-hoexter.de durchlesen. Und falls Ihnen etwas passiert oder auffällt, haben Sie Mut und wenden Sie sich gerne an uns. Ansprechpersonen sind Frau Debbie Heinemann und Pfr. Gunnar Wirth. Wir werden Ihr Anliegen diskret und vertrauensvoll behandeln und Ihnen zur Seite stehen. Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Debbie Heinemann

Kontaktdaten:

Debbie Heinemann, Brüderstr. 9
37671 Höxter, Tel.: 05271 7586
debbieheinemann.dh@gmail.com

Pfr. Gunnar Wirth, Brüderstr. 13
37671 Höxter, Tel.: 05271 6997889
gunnar.wirth@kk-ekvw.de

Aus dem Schöpfungsgarten

Plaudern im Schöpfungsgarten

Im Schöpfungsgarten treffen Sie ab dem 02. Mai auf ein offenes Ohr. Das offene Gesprächsangebot „Plaudern im Schöpfungsgarten“ findet in den nächsten Monaten immer freitags von 14.30–17 Uhr statt. Es bietet Spaziergängern und Fahrradfahrern die Möglichkeit, sich „über Gott und die Welt“ auszutauschen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee an einem schönen Ort zu verweilen. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Meditativer Tanz im Schöpfungsgarten

Am Mittwoch, den 07. Mai, beginnt um 18 Uhr das meditative Tanzen im Schöpfungsgarten. Claudia Bertels und Maria Weskamp vom Team des Schöpfungsgartens freuen sich auf tanzbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene.

Jeden ersten Mittwoch im Monat tanzen wir von 18–19 Uhr im Garten. Neue Teilnehmer*innen können jederzeit hinzukommen. Die Tanzsaison endet am 01. Oktober. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Taizégebet im Schöpfungsgarten

Kerzenschein, meditative Gesänge, Gebet und Stille – die Organisatoren laden in den Sommermonaten in den Schöpfungsgarten an der Weser ein. Das erste Taizégebet findet am Mittwoch, dem 11. Juni um 18 Uhr statt.

Weitere Termine: Mittwoch, 09. Juli, und Mittwoch, 10. September, jeweils um 18 Uhr. Bei Regen findet das Taizégebet nicht statt.

Beste Aussichten für das Leben

Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter lädt am Pfingstmontag, den 8. Juni, zu einem großen Tauffest aller Bezirke der Gemeinde auf der Weserscholle in Höxter ein.

Nah am Wasser, mit einem wunderschönen Blick über die Weser und auf die Stadt Höxter, wollen wir gemeinsam die Taufe feiern. An mehreren Tauforten im Schöpfungsgarten und in unmittelbarer Umgebung wollen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene taufen und uns mit denen, die schon getauft sind, an ihre eigene Taufe erinnern. Das Ganze ist eingebettet in einen fröhlich-festlichen Gottesdienst in ganz besonderem Ambiente unter freiem Himmel. Anschließend gibt es für alle, die wollen, Kaffee und Kuchen auf der Weserscholle – egal ob sie alleine oder als große Taufgesellschaft am Gottesdienst teilnehmen.

Anmeldungen zu Taufen in diesem Rahmen nehmen alle Pfarrer ab sofort bis zum 1. Mai entgegen (Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite). Sie vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin für ein Taufgespräch.

Pfr. Tim Wendorff



Nachruf Günter Dorroch

Fraget nach dem Herrn und seiner Macht, suchet sein Antlitz allezeit.

Psalm 105, 4



Günter Dorroch

Der Gemeindebezirk Bruchhausen trauert um seinen langjährigen Küster Günter Dorroch, der am 16. Oktober 2024 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 89 Jahren gestorben ist.

Gemeinsam mit seiner Frau Ursula hat er von 1978 bis 2003 den Küsterdienst in der damaligen Evangelischen Kirchengemeinde Bruchhausen versehen, nachdem seine Eltern zuvor schon 25 Jahre lang dieses Amt innehatten. Günter Dorroch war ein lebensbejahender, offener, freundlicher Mensch und ein hochgeschätztes Gesicht der Kirchengemeinde. Mit

großer Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht hat er seinen Dienst getan, mit viel Liebe Gottesdienste vorbereitet, Blumengestecke gemacht, Weihnachtsbäume aufgestellt und die Kirche samt dem Kirchgarten immer einladend und ordentlich gehalten. Auch über seinen Ruhestand hinaus blieb er der Kirchengemeinde eng verbunden und hat noch manchen ehrenamtlichen Dienst übernommen. Er hatte viel Witz und Schlagfertigkeit und mit seiner humorvollen und liebevoll spöttischen Art wird er uns im Gedächtnis bleiben.

Sein Lebensweg hat ihn aus Pilchen im Kreis Johannisburg in Ostpreußen nach Bruchhausen und Ottbergen geführt. Nun hat er den Weg nach Hause gefunden, zu dem, von dem er hergekommen ist. Nun kann er Gottes Antlitz schauen. Wir sind dankbar für die lange Zeit mit ihm und für al' das Gute, das wir mit ihm empfangen haben. Ihn wissen wir bei Gott geborgen. Wir denken an seine Frau und an seine Familie und legen sie Gott ans Herz, dass er ihnen Trost und Kraft und Hoffnung gebe.

Für den Bezirk Bruchhausen
Pfr. Gunnar Wirth

Der Weg der Liebe

(DK) Liebe Leserinnen, lieber Leser, man möchte im Sommerbrief keinen weihnachtlichen Artikel mehr lesen. Doch das weihnachtliche Singen und Musizieren in der Georgskirche in Amelunxen war ein ganz besonderes Ereignis, das die festliche Stimmung der Weihnachtszeit wunderbar eingefangen hat. Die Kirche war festlich geschmückt und das warme Licht der Kerzen schuf eine einladende Atmosphäre. Darüber möchte ich rückblickend berichten.

Verschiedene Chöre und Musikgruppen trugen mit ihren Darbietungen zur festlichen Stimmung bei. Von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Interpretationen war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonderen Beifall bekam der Kinderflötenkreis unter der Leitung von Lena Kirchhoff. Mit den Liedern „Alle Jahre wieder“, „Ein Schneemann“ und „Ihr Sternlein steht stille“ begeisterten sie das Publikum.



Die Frauenflötengruppe Gaudete unter der Leitung von Anita Krüger

Die Chorgemeinschaft Amelunxen unter der Leitung von Pia Kühne





Der Posaunenchor
Bruchhausen unter
der Leitung von
Diethelm Breker

Der Kinderflötenkreis
unter der Leitung von
Lena Kirchhoff und
Anita Krüger



Der Kirchenchor Cantate unter der Lei-
tung von Florian Schachner



Florian Schachner begleitet Lena Kirch-
hoff und Anita Krüger an der Orgel

Trauer – Einzelbegleitung für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene nach
Absprache
Kontakt: Silvia Drüke, Silke Antemann
05272 3940160

Ökumenische Mini-Gottesdienste für Kinder
vom Krabbel- bis zum Grundschulalter
Kontakt: Christin Güth 05275 987192

Kindertagesstätten

Groß für Klein (Sonja Krauke)
In den Poelten 24a, Beverungen
05273 6649 ev.kita.beverungen@kkpb.de

Löwenzahn (Heiko Utermöhle)
Rohrweg 38, Höxter, 05271 7608
ev.kita.loewenzahn.hx@kkpb.de

Kunterbunt (Anna Karoline Pommerening)
Schlesische Str. 20, Höxter, 05271 2609
ev.kita.kunterbunt.hx@kkpb.de

Kinder und Jugendarbeit

Jugendreferentin Christina Grawe,
Im Bangern 1, Beverungen,
0152 56479165

Diakonie

Beratungsstelle Höxter, Brüderstr. 7
05271 2204
Standortleitung:
Brigitte Kaese, 0176 62843650
info1@diakonie-pbhx.de

Flüchtlingsberatung
Anette Scholz, 0176 20658288
scholz@diakonie-pbhx.de

Sprachkurse für Flüchtlinge
Anette Scholz, 0176 20658288
Reinhard Großkopf, 0171 6955132
scholz@diakonie-pbhx.de
reinhard.grosskopf@t-online.de

Krebsberatung
Petra Grunwald-Drobner, 05251 5401841
Anette von Portatius, 05251 5401842
krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Schuldner und Insolvenzberatung
Sabine Hansmann, Elke Harms,
Marina Plückebaum 05271 2204
schuldnerberatung-hx@diakonie-pbhx.de

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit
Julia Hansmeyer, 0176 61192162
Dirk Damm, 0151 74116793
ada@diakonie-pbhx.de

St.-Petri-Stift

Rodewiekstr. 26, Höxter, 05271 2303

Diakoniestation „Wesertal“ (Tatjana Freer)
Obere Mauerstr.1, Höxter, 05271 979170

Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“
Obere Mauerstr. 1, Höxter, 05271 694065

Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-Heim“
(Berno Schlanstedt)
Rodewiekstr. 24, Höxter, 05271 97820

Wohneinrichtung für Menschen mit
Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“
(Simon Fröhlich)
Rohrweg 44, Höxter, 05271 3059

Stiftung Bethel: Bethel Regional

Kontakt: Claudia Müller 0151 62508274

Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen
mit chronischen, seelischen und psychi-
schen Beeinträchtigungen
Luisenstr. 13, Höxter

Tagesstruktur Höxter für Menschen mit psy-
chischen Erkrankungen, Suchterkrankungen
und besonderen sozialen Schwierigkeiten
Rodewiekstr. 26, Höxter

Ambulant unterstütztes Wohnen (AUW) und
Intensiv ambulant betreutes Wohnen (IABW)
Luisenstr. 13, Höxter

Pfarrerinnen / Pfarrer

Beverungen

Pfarrerin Astrid Neumann
Im Bangern 1, 37688 Beverungen
05273 3652777
astrid.neumann@kk-ekvw.de

Höxter

Pfarrer Uwe Neumann
Brüderstr. 9, 37671 Höxter
05271 8950
01522 5949106
uwe.neumann@kk-ekvw.de

Höxter

Pfarrer Tim Wendorff
An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter
05271 2357
tim.wendorff@kk-ekvw.de

Amelunxen und Bruchhausen

Pfarrer Gunnar Wirth
Brüderstr. 13, 37671 Höxter
05271 6997889
gunnar.wirth@kk-ekvw.de

Pfarrerin Christiane Zina
Am Schloss 1a, 37671 Höxter
05275 9887317
christiane.zina@kk-ekvw.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Friedhilde Lichtenborg
Im Ring 8, 37671 Höxter
05271 66181701
friedhilde.lichtenborg@ekvw.de

Küsterinnen

Beverungen

Iris Wemmel
0172 5643003

Amelunxen

Sabine Hansmann
0152 23685270

Bruchhausen

Annette von Wolff-Metternich
05275 1620

Höxter

Ute Matzke-Disse
0163 9019332

Gemeindebüros

Amelunxen (Sabine Hansmann)

St. Georg Straße 11,
37688 Beverungen
05275 373
Öffnungszeiten: dienstags 11–12 Uhr
pad-kg-amelunxen@kkpb.de

Höxter (Sabine Hansmann / Jutta Leïße)

Brüderstraße 9, 37671 Höxter,
05271 7586
Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags 9–12 Uhr
pad-kg-hoexter@kkpb.de

Kantor

Florian Schachner
Brüderstraße 9, 37671 Höxter
florian.schachner@kkpb.de
0174 7366230

Finde uns auf Facebook:
[www.facebook.com/
Evangelisch.in.Hoexter](https://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)

Youtube: Evangelisch in Höxter

Instagram: [ev.hoexter](https://www.instagram.com/ev.hoexter)